

Germany-Bernburg (Saale): Works for complete or part construction and civil engineering work
OJ S 155/2023 14/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Salzlandkreis

Postal address: Karlsplatz 37

Town: Bernburg (Saale)

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Postal code: 06406

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zvs@kreis-slk.de

Telephone: +49 34716840

Fax: +49 3471684561010

Internet address(es):

Main address: www.salzlandkreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-189de604bea-b4434f30668cb70>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Salzlandkreis, Ausbau verschiedener Streckenabschnitte des Europaradweges R 1,
Projektphase 2

Reference number: 0070/2023

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Ausbau des Europaradweges R 1, Projektphase 2

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

II.2.4. Description of the procurement

Der Europaradweg R1 führt von Frankreich, Belgien und Niederlande über Deutschland, Polen, das Baltikum bis nach Russland. Innerhalb des Salzlandkreises führt der überregionale Radweg auf rund 75 Kilometern durch verschiedene Städte und Gemeinden. Gegenstand der Baumaßnahme ist der Ausbau einzelner Streckenabschnitte des Europaradweges R1 innerhalb der Landkreisgrenzen des Salzlandkreises. Ziel ist es bestehende Streckenführungen von Rad- und Wirtschaftswegen bezüglich Querschnitt und Ausbauzustand an die Anforderungen eines überregionalen Radwegnetzes anzupassen. Die Baumaßnahme umfasst den Ausbau vorhandener Rad- und Wirtschaftswegen in sechs Streckenabschnitten auf insgesamt ca. 7.700 m des Europaradweges. Die Radwege (ca. 3.080 m) werden mit einer Querschnittsbreite von 2,5 m und die Wirtschaftswegen (ca. 4.620 m) mit einer Querschnittsbreite von 3,0 m bzw. 3,5 m ausgebaut und mit einer Asphaltbefestigung versehen.

Folgende Streckenabschnitte sind betroffen:

Abschnitt 1 Fraubornmühle - Hoym 1.103 m

Abschnitt 2 Friedrichsaue - Schadeleben 573 m

Abschnitt 3 Abzweig Abenteuerspielplatz - K 1370 294 m

Abschnitt 4 Neu Königsau - B 180 1.629 m

Abschnitt 5 Dröbel - Roschwitz 1.712 m

Abschnitt 6 Roschwitz - Baalberge 2.389 m

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/03/2024 End: 02/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/09/2023 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/09/2023 Local time: 10:30

Place:

Bernburg (Saale)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: 15 Kalendertage nach Absendung der Vorinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. § 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden. Die Bieter haben sich unmittelbar nach Abruf der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Sind die Unterlagen unvollständig oder enthalten sie nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter den Auftraggeber vor der Abgabe der Unterlagen unverzüglich per E-Mail oder über das evergabe Portal darauf hinzuweisen. Alle Hinweise und sonstige Nachfragen sind ausschließlich per E-Mail oder über das evergabe-Portal an die unter 1.1 benannten Ansprechpartner zu richten. Etwaige Bieterinformationen mit Erläuterungen oder Änderungen an den Vergabeunterlagen wird der Auftraggeber über seinen Ausschreibungsdienst elektronisch unter <https://evergabe.sachsen-anhalt.de> bereitstellen. Unternehmen müssen sich dort selbstständig über etwaige eingestellte Bieterinformationen informieren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2
Town: Halle (Saale)
Postal code: 06112
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2023